

# Liechtenstein-Präsenz kommt in Erfurt gut an

Ausstellung Hanspeter Leibold in Museum stösst auf gute Besucher-Resonanz

Der Triesenberger Papiermacher und -künstler Hanspeter Leibold fand schon am Eröffnungstag seiner Ausstellung im Museum für Thüringer Volkskunde grossen Anklang. Inzwischen ist Liechtenstein dort weiter präsent.

wk.- Die regionalen und überregionalen Zeitungen Thüringens berichteten ausführlich und mehrfach in Wort und Bild sehr positiv würdigend über diese Ausstellung, und Hanspeter Leibold hatte auch Gelegenheit, in Interviews sein Schaffen zu erläutern. Schülerworkshops und Sonderführungen haben Leibold während seines Erfurt-Aufenthalts zeitlich in Anspruch genommen, er hat sich dieser Arbeit aber gern unterzogen. Eröffnet worden war die Ausstellung mit einer viel beachteten Rede des Botschafters Liechtensteins in Deutschland, Josef Wolf.



## Papierbaum:

Hanspeter Leibolds Kreativität und in seinem Fall wortwörtlich auch schöpferisches Schaffen versetzen die Besucher in Staunen und Begeisterung.

Foto: wk

7h  
**Vaterland**

SAMSTAG, 1. APRIL 2006



## Reigen von Veranstaltungen

Die «Thüringer Allgemeine» schreibt u. a.: «Leibold und der diese Schau veranstaltende Kulturkreis Liechtenstein-Weimar wissen dabei sehr wohl, dass man in Erfurt in einem der ältesten Druckorte Deutschlands ausstellt.» In der noch bevorstehenden Museumsnacht wird im grossen altehrwürdigen Museumsgebäude im Rahmen dieser Ausstellung Mode aus Papier gezeigt, wie die «Erfurter Allgemeine» vermerkt. Dass er aus Liechtenstein kommt, zu dem der Künstler ebenfalls Fragen beantworten durfte, hebt neben den anderen Medien auch die «Thüringische Landeszeitung» hervor. In einem anderen Beitrag hiess es vor Ausstellungsbeginn dort: «Mit Paper Art des Liechtensteiner Künstlers Hanspeter Leibold beginnt am Donnerstag, 16. März, der Reigen der Ausstellungen zum 15-jährigen Bestehen des Kulturkreises Liechtenstein-Weimar.» ... «Georg Malin, der bedeutende Liechtensteiner Bildhauer und erste Konservator der vormaligen Liechtensteinischen Staatlichen Kunstsammlung, ist einer der Freunde und frühen Förderer des Kulturaustausches zwischen dem Fürstentum und Weimar. Anlässlich seines 80. Geburtstages wird ihm im Rahmen von

Skulptur Weimar 2006 der Galerie Profil von Juli bis September in Weimar eine Ausstellung gewidmet. Auch Mitglieder der Künstlergruppe Hohenfelden gehören zu den Wegbereitern des Kulturkreises ...» «Unter dem Titel Brücken präsentieren sie gemeinsam mit der Liechtensteiner Künstlerin Sunhild Wollwage in der Kunsthalle Harry Graf Kessler eine Auswahl ihrer Arbeiten. Profil und Qualität der Künstlergruppe reflektieren bestens das vom Kulturkreis vermittelte Bild der Kulturlandschaft Weimars und der Region.»

### Ausstellung auch in Liechtenstein

Die Künstlergruppe wird zudem ab

13. Mai 2006 im Rahmen des an diesem und am darauf folgenden Tag gefeierten K LW-Jubiläums – ihre Ausstellung in der Galerie am Lindenplatz, Vaduz, zeigen. Dazu wird als Schirmherr der Kultusminister des Landes Thüringen, Prof. Jens Goebel, sprechen, der am 15. Mai auch zu Gast bei Liechtensteins Kulturministerin, Regierungsrätin Rita Kieber Beck, sein wird.

### Austausch gewünscht

Am vergangenen Sonntag hatte der Gründer und Präsident des K LW, Henning K. Frhr. v. Vogelsang, auf Einladung des Museums dort einen mit grossem Interesse aufgenommenen Vortrag mit dem Titel «Überraschen-

des Liechtenstein» gehalten, der nach Aussage von Zuhörerinnen und Zuhörern auf einen Aufenthalt in Liechtenstein neugierig gemacht habe. Marina Moritz, Leiterin des Museums, äusserte sich dabei auch sehr positiv über die Ausstellung und berichtete von einem anhaltenden Besucherinteresse seit der Eröffnung. Sie regte ausserdem an, dass das Thüringische Museum für Volkskunde und das Liechtensteinische Landesmuseum vielleicht in einen noch zu knüpfenden näheren Kontakt treten sollten und man an einer gegenseitigen Gastausstellung interessiert sei.

Die Leibold-Ausstellung endet am 21. Mai, der Künstler wird an den letzten Ausstellungstagen nochmals in Erfurt sein.

212 Vaterland Samstag 7. April 2006